

# Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0279/20

Titel der Drucksache

Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1008/19 - Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0035/19 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV712 "Hangkante Ringelberg - Leipziger Straße" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? Ja.

Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? Ja.

Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? Ja.

### Änderungsdrucksache 0279/20 vom 28.01.20

*Der Beschlusspunkt 07 wird, wie folgt, geändert und der Beschlusspunkt 08, wie folgt ergänzt:*

*07*

*Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung ist eine Einwohnerversammlung mit den Bewohnern und Betroffenen des Ringelbergs durchzuführen, insbesondere zu den Themen verschiedene Varianten und Größe der Bebauung, keine Verkehrsbelastung des Ringelberges, Frischluft und Abwasser.*

*Im Rahmen des Bebauungsplanes ist zu prüfen, ob im neuen Wohngebiet eine Boccia Anlage sowie ein Bürgerraum für die Anwohner des Ringelbergs integriert werden kann.*

*08*

*Die Verwaltung wird beauftragt eine Öffentlichkeitsveranstaltung durch zu führen, dazu sind bisherige Untersuchungen zur Frischluftzufuhr und Umweltgutachten, durch das Umweltamt vorzustellen, zugrundeliegende Freiräume und Beschränkungen für bisherige, sowie geplante Bauvorhaben zu präsentieren und auch Auswertungen mit den Bürgern am Ringelberg zu besprechen. Außerdem ist auf die Schaffung neuer Infrastruktur- und Verkehrswege bei Wachstum des Ringelberges unabhängig von einzelnen Bauvorhaben einzugehen.*

*Begründung:*

*Anwohner und Betroffene wünschen sich eine Verbesserung der aktuellen Situation vor Ort, durch den Bau einer zweiten Zufahrt am Ringelberg, ein besseres P&R Konzept und eine Verlängerung der Straßenbahnen Wagons. Um zukünftige Beschwerden und Missverständnisse von Anwohnern und Betroffenen vorzubeugen, sind diese rechtzeitig über sämtliche Bauvorhaben aufzuklären und im Rahmen der Möglichkeiten miteinzubeziehen.*

### Stellungnahme

Die Verwaltung empfiehlt die Änderungsdrucksache 0279/20 vom 28.01.20 zu befürworten.

Wie bereits in der Stellungnahme der Verwaltung vom 21.05.19 zur Änderungsdrucksache

1008/19 vom 21.05.19 dargestellt, ist Gegenstand der Ausgangsdrucksache 0035/19 den Weg für eine frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Verbände und der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des Bebauungsplanes frei zu machen.

Während dieser frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes werden die Unterlagen der Ausgangsdrucksache 0035/19 im Bauinformationszentrum und unter Erfurt.de ausgelegt.

In einer öffentlichen Veranstaltung wird auf die Punkte der Ausgangsdrucksache 0035/19 zum Vorentwurf des Bebauungsplanes sowie auf die in der Änderungsdrucksache 0279/20 vom 28.01.20 aufgeführten weiteren Punkte eingegangen.

Die Unterlagen der Ausgangsdrucksache 0035/19 umfassen eine Beschreibung und Skizzierung des Wohnbauvorhabens des Antragstellers sowie dazu je eine verkehrstechnische, schalltechnische und klimatische Voruntersuchung.

Diese Voruntersuchungen stellen dar, dass die mit einem Bebauungsplanverfahren verbundene Konfliktlösung bzgl. der Einwirkungen des Umfeldes auf die Planung und der Auswirkungen der Planung auf das Umfeld umsetzbar ist.

Gemäß der Ausgangsdrucksache 0035/19 wird der Vorhabenträger zur konkreten Ausformung seines Wohnbauvorhabens einen Planungswettbewerb durchführen, dem u.a. die zuvor genannten Voruntersuchungen zu Grunde liegen.

Das Ergebnis des Planungswettbewerbs ist Grundlage des Entwurfs des Bebauungsplanes, der auch sämtliche auf die dann konkrete Planung bezogenen Gutachten umfasst.

---

**Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:**

---

**Anlagenverzeichnis**

---

gez. Börsch

Unterschrift Amtsleitung

31.01.2020

Datum